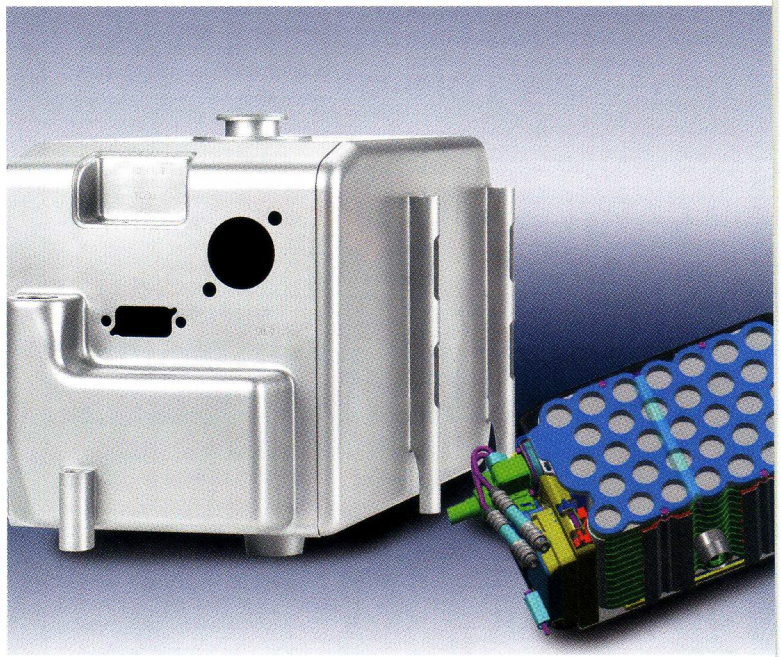
Akkus sicher im Edelstahl verpackt

Für das sichere Unterbringen leistungsfähiger Lithium-Ionen-Akkus hat **Allgaier Automotive**, Uhingen, ein Spezialgehäuse etwa in der Größe einer Starterbatterie entwickelt, das hohe Anforderungen insbesondere an die Sicherheit erfüllt. Trotz der Komplexität des Gehäuses ist der Werkzeugaufwand für den Umformprozess gering und auch der Zusammenbau lässt sich mit speziellen Fügetechniken wirtschaftlich gestalten. Das Gehäuse nimmt neben dem Zellkern mit Durchlaufkühlung auch die Elektronikkomponenten auf. Das Edelstahl-Bauteil muss hohe Toleranzanforderungen erfüllen, da der Einbauraum im Fahrzeug klein ist. Es ist zweiteilig ausgelegt und besteht aus dem Gehäuse, dessen Mantel aus einem einzigen umlaufenden Stück gefertigt ist, und einem abnehmbaren Deckel. Beide Längsseitenwände sind innen mit gerippten Blechteilen versehen. Sie dienen sowohl einer höheren Steifigkeit wie auch zur Aufnahme des Zellkerns. Im Innen- und Außenbereich des Gehäuses sowie am Deckel und Boden sind zusätzliche Teile wie Massebolzen, Schraubaugen, Batteriegreifer und Befestigungshülsen angebracht. Die verarbeiteten Edelstahlbleche haben eine Wandstärke von 1,25 mm für Gehäusemantel und Deckel sowie von 3 mm für den Boden. Die Fertigung



umfasst mehrere Tiefziehvorgänge, Schneiden und Lochen, Biegen, Laserschweißen, Löten und Glasperlstrahlen. Die Schweißnähte werden metallografisch qualifiziert.

Kontakt: Tel.: 0 71 61/3 01-3 13, Fax: 0 71 61/3 01-4 40